



MyShuttle fährt auf der Strasse

Der selbstfahrende Minibus MyShuttle hat am 17. Dezember 2018 sein Nummernschild erhalten und wird nun in der Stadt Zug auf der Strasse fahren. In dieser Phase des Pilotprojektes testen die Partner den Einsatz des MyShuttle im Strassenverkehr.

Text: Stefanie Läng | Fotos: Keystone

Mit der Erteilung der Fahrbewilligung durch das GS-UVEK (Generalsekretariat Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation) geht das gemeinsame Pilotprojekt der SBB, Mobility, Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Stadt Zug und Technologiecluster Zug in die nächste Phase. Nachdem der MyShuttle im Frühjahr 2018 seine Strecken in Zug erfasst hat, wird er nun in den Strassenverkehr eingebunden. Daher finden zwischen dem Metalli und dem Technologiecluster Zug (Industriestrasse 66) Testfahrten statt, welche von Ingenieuren der Herstellerfirma EasyMile und Mitarbeitenden des Pilotprojekts durchgeführt werden. Aufgrund von Auflagen sind ebenfalls Sicherheitsfahrer mit an Bord. Sie werden ausgebildet, um den MyShuttle im Strassenverkehr zu begleiten.

Bewährt sich der MyShuttle auf der Strasse, so wird der Pilotbetrieb auf eine geschlossene Kundengruppe ausgeweitet. Dabei handelt es sich um Mitarbeitende der V-Zug AG. Nach erfolgreichem Abschluss und Auswertung des Tests mit der geschlossenen Kundengruppe, steht der MyShuttle für alle Zugerinnen und Zuger zum Gebrauch offen.

Ziel des Pilotprojekts ist es aufzuzeigen, wie selbstfahrende Shuttles sinnvoll in das Mobilitätsangebot der Stadt Zug integriert werden können.

Video: MyShuttle in Zug – Blick in die Projektwerkstatt